

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 27 (1954)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

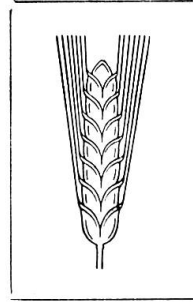
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Postfach Zürich 22, Postcheckkonto VIII 30694

Zentralpräsident:

Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55, Tel. Privat (051) 33 33 02, Geschäft 25 16 10

Technische Leiter:

Hptm. Schudel W., Kinkelstraße 26, Zürich 6, Tel. Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46

Hptm. Graf Hans, Ekkehardstraße 8, Zürich 6, Tel. Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

Zentralvorstand

Einladung zur außerordentlichen Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen auf *Samstag, den 27. November 1954, punkt 17.00 Uhr*, im Restaurant URANIA, Uraniastraße 9, Zürich 1.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung in Herisau.
3. Aussprache über die Anträge zur Wahl des Zentralvorstandes.
4. Wahlen: a) des Zentralpräsidenten, b) des Vizepräsidenten, c) der übrigen Mitglieder des ZV.
5. Fachorgan.
6. Diverses.

18.30 Uhr gemeinsames Nachtessen (obligatorisch).

Tenue: Zivil, Bahnfahrt zur halben Taxe mit Ausweiskarte.

Anmeldung: Die namentliche Anmeldung der Delegierten hat durch die Sektionen bis 20. November 1954 beim Zentralvorstand zu erfolgen. Diese namentliche Anmeldung ist für den Kartenbezug zur Bahnfahrt zur halben Taxe unerlässlich, da keine Blankokarten abgegeben werden dürfen.

Auf das gleiche, späteste Datum des 20. Novembers 1954 ist dem Zentralvorstand die Teilnehmerzahl der Delegierten durch die Sektionsvorstände zu melden.

Spesen: Die Spesen gehen zu Lasten der Sektionen.

Der Delegiertenversammlung geht eine Präsidialkonferenz voraus, die wie folgt organisiert ist: Beginn punkt 15.00 Uhr im Restaurant URANIA, Zürich.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler.
2. Protokoll der letzten Präsidialkonferenz.
3. Kassawesen (Subventionsverteilung).
4. Diverses.

Sollte die Präsidialkonferenz bis zum Beginn der Delegiertenversammlung (17.00 Uhr) nicht beendet werden können, wird nach dem Nachtessen weiter getagt.

Der Zentralvorstand erwartet vollzähliges Erscheinen sämtlicher Präsidenten auf die vorgeschriebene Zeit. Zum Traktandum 3 wäre es vorteilhaft, wenn die Kassiere zur Beratung beigezogen würden.

Der Zentralvorstand

Sektion Aargau

Präsident: Gfr. Ackermann H.-R., Dr. iur., Krähenbühl, Bremgarten AG

Als Auftakt der diesjährigen Wintertätigkeit hat der Vorstand eine Exkursion in die Konsumbäckerei in Gränichen vorgesehen. Wir laden deshalb alle Kameraden höflich ein, am 19. November abends um 20.00 Uhr in Gränichen zu erscheinen. Abfahrt in Aarau mit WTB um 19.30 Uhr. Kamerad Sager wird für eine kleine Ueberraschung besorgt sein. Reserviert den 19. November für diesen Anlaß.

Der Vorstand

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstraße 1, Bern 18

Tel. (031) 66 29 63, Postcheckkonto III 133 18

Stammtisch: Am ersten Freitag jedes Monats im Restaurant «zu Kaufleuten», Herrengasse 36, Bern.

Wenn wir einen kurzen Rückblick auf den *Sektionswettkampf 1954* halten, hat dies zwei besondere Gründe. Einerseits gehört es sich, all den Kameraden, die sich zum Kampfe stellten, für ihren Einsatz herzlich zu danken. Besonders erfreulich ist dabei, daß sich die Teilnehmer aus allen Heeresklassen zusammensetzten. Dies ist ein Beweis der aufrichtigen Kameradschaft, die die Sektion seit Jahren stets als ihren höchsten Grundsatz hochhielt. Der zweite Grund ist der, das Interesse der übrigen Kameraden, die zu Hause blieben, an unserer außerdienstlichen Tätigkeit zu wecken und sie zur Mitarbeit aufzumuntern. — Die 7 fachtechnischen Fragen konnten anhand des Verwaltungsreglements gelöst werden. Wer sich einigermaßen in den Vorschriften auskannte, konnte diese Disziplin ohne große Schwierigkeiten erfüllen. Große Begeisterung zeigten alle Teilnehmer an der Kartenlese- und Kompaßübung. Anhand der bekanntgegebenen Koordinaten war ein Punkt im Gelände anzulaufen, von wo aus der Kompaß in Funktion zu treten hatte. Bei prächtigem Wetter führte der Lauf durch Feld und Wald sämtliche Einzelläufer an ihr Ziel. Das Karabinerschießen im «Sand» bei Schönbühl zeitigte ebenfalls zum Teil sehr gute Resultate. Als lobenswert darf erwähnt werden, daß unsere eifrige wie tüchtige Sekretärin, Kameradin FHD. Rf. A. Rocchi, außer dem Schießprogramm, ebenfalls sämtliche Disziplinen mit Erfolg erfüllte. — Unserem uneigennützigem technischen Leiter, Oblt. Qm. A. Karlen, gebührt Dank für die flotte und reibungslose Durchführung des Wettkampfes. Bekanntgabe der Rangliste wie die Preisverteilung erfolgt bei besonderer Gelegenheit.

Unsere letzte Veranstaltung dieses Jahres findet Donnerstag, den 16. Dezember 1954, abends 8 Uhr, im Restaurant «zu Kaufleuten», 1. Stock, Herrengasse 36, Bern, statt. In einem Referat wird der technische Leiter uns und unseren Frauen und Gästen Gelegenheit und Einblick in die Truppenverpflegung geben. Zu diesem Abend laden wir alle höflich ein.

Mutationen: Nach erfolgreichem Bestehen des Four.Geh.Kurses 3.Div. traten folgende Kameraden in die Sektion Bern ein: Dubler Paul, Nidau; Gerber Franz, Seftigen; Hänni Andreas, Kehrsatz; Herren Oskar, Riggisberg; Kauer Adalbert, Lyß; Knobel Walter, Biel; Metzger Rolf, Langenthal; Ott Marcel-Jean, Bern; Ott Viktor, Bern; Reber Rudolf, Utzenstorf; Schafer Erich, Heitenried; Streit Ernst, Steffisburg; Tanner Paul, Bern; Thomi Walter, Langenthal; Trachsel Paul, Zimmerwald. Wir heißen sie in unserem Verbands herzlich willkommen!

Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur

Tel. (während Bürozeit) 081/2 21 21, Postcheck X 5229

Mutationen: Der uns letzten Monat von der Sektion Bern als Uebertritt zu uns gemeldete Kamerad Florian Flutsch ist von Biel (BE) nicht nach Schiers, sondern nach Zug übersiedelt, weshalb wir ihn unsererseits der Sektion Zentralschweiz als Uebertritt melden. — Adreßänderungen bitten wir stets prompt unserem Vorstand mitzuteilen.

Der Arbeitsabend vom 21. September 1954 in der «Traube» war gut besucht, ging es doch den verschiedenen Kameraden, die bald darauf zum WK einrücken mußten, darum, ihr Wissen im militärischen Rechnungs- und Verpflegungswesen aufzufrischen und sich mit dem VR, Anhang und den

Nachträgen wieder vertraut zu machen. Der technische Leiter, Oblt. Vital, «bearbeitete» den umfangreichen Stoff und verstand es, aus seiner reichen Erfahrung wertvolle Hinweise über die rechnungs- und verpflegungstechnischen Belange in unseren nicht immer einfachen Verhältnissen zu vermitteln. In der anschließenden regen Diskussion wurden noch verschiedene Probleme «ausgebeint». Nach erfolgter Dislokation schloß sich noch ein gemütlicher Hock dem interessanten Arbeitsabend an.

Vortrags- und Filmabend vom 6. Oktober im Hotel «Drei Könige» in Chur. Mit persönlicher Einladung waren unsere Kameraden und die Mitglieder der übrigen militärischen Vereine von Chur auf diesen Orientierungsabend des Schweizerischen Aufklärungsdienstes (der aus der Sektion «Heer und Haus» hervorgegangen ist) aufmerksam gemacht worden. Eine schöne Anzahl Kameraden besuchten diese lehrreiche Veranstaltung, die auch in der Tagespresse die verdiente Resonanz gefunden hatte.

An unserem nächsten Arbeitsabend vom 18. November 1954 in der Bauernstube im Hotel Traube wird unser technischer Leiter Oblt. Vital die Revisionsbemerkungen verschiedener Einheiten behandeln und einige Kameraden werden über ihre Erfahrungen und Erlebnisse im eben absolvierten WK Interessantes zu berichten wissen. Zu diesem Anlaß, bei dem wir manch Neues erfahren und lernen werden, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Meister Karl, Schulstraße, Regensdorf ZH
Tel. Privat 94 41 95, Postcheckkonto 349 10

Stammtisch in Zürich: Rest. Urania, 1. Stock, am 1. Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Winterthur: Rest. «Terminus» am 1. Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel »Bahnhof«.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Hptm. E. Brunner, Schönbodenstr. 20, Rapperswil, Telefon: Privat (055) 2 29 14, Geschäft 93 03 05.

Sektionswettkampf: Der Sektionswettkampf vom 3. Oktober, welcher bei gutem Wetter durchgeführt werden konnte, wies leider eine schlechte Beteiligung auf. Militärdienst und andere Vorkommnisse hielten eine ganze Anzahl Kameraden vom Mitmachen ab. Auch die technischen Leiter der Sektion waren an der Teilnahme verhindert, so daß die ganze Arbeit dem zweiten technischen Leiter des Zentralvorstandes, Hptm. Graf, aufgebürdet war. Wir möchten gerade an dieser Stelle nicht unterlassen, Hptm. Qm. Graf für seine selbstlose Aufopferung im Dienste unserer Sache recht herzlich zu danken.

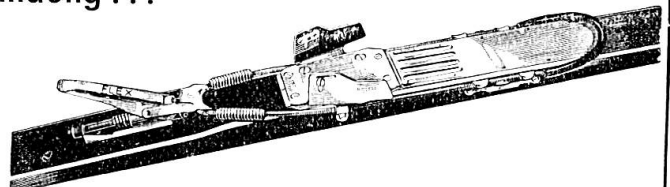
Zuerst wurden die Wettkämpfer zum Kompaßlauf gestartet, der durch Wiesen und Wälder führte und verschiedene Aufgaben zu lösen hatte. Zwischen dem Kompaßlauf und dem Schießen harter Kampf die Erledigung der schriftlichen Aufgaben. Nachher wurde mit einiger Verspätung das gemeinsame Mittagessen eingenommen. Zu diesem Anlasse waren auch die Familienangehörigen eingeladen und hatten damit Gelegenheit, einige gemütliche Stunden im Kreise der Fouriergehilfen zu verleben.

Der Vorstand

Modernisieren Sie Ihre Skibindung . . .

. . . mit einem neuen

Attenhofer-FLEX-ZUG



«Die Bindung für die heutige Fahrtechnik!»

Ein FLEX-Zug (Modell Super) kostet nur Fr. 22.50